



Udo „Willi“ Weper wirft die Disc von einer der neuen, befestigten Abwurfflächen, während ihm seine SV-1860-Kollegen zusehen. MT- (© Foto: Thomas Kühlmann)

SV 1860 Minden modifiziert Discgolf-Anlage mit befestigten Abwurfpunkten

veröffentlicht am 07.06.2018 (Update vor 27 Minuten)

Minden (tok). Die Discgolf-Anlage des SV 1860 Minden hat eine sinnvolle Modifizierung erfahren. „Die Befestigung der Abwurfpunkte war für uns eine Herzensangelegenheit“, erklärt Abteilungsleiter Ruven Kleine die Aktion. „Durch das Hochwasser 2017 waren die Abwurfpunkte von Gras in Matsch übergegangen, so dass die Rutschgefahr zu groß wurde. Daher mussten wir etwas für die Verkehrssicherungspflicht machen“, gibt Kleine zu verstehen.

Bislang sind 14 der 18 Bahnen an der Weser mit den neuen Abwurfflächen versehen worden, weitere vier sollen noch folgen. Allerdings soll auf dem nördlichen Teil zwischen Weserbrücke und der ehemaligen Löffler-Fabrik die Löffler-Blänke entstehen, für die momentan Probebohrungen sowie eine Untersuchung durch den Kampfmittelräumdienst stattfinden. „Das Ausbaggern der Blänke ist für den Zeitraum zwischen August und Oktober 2018 ins Auge gefasst, danach werden wir unsere restlichen Bahnen mit den befestigten Abwurfflächen versehen. Zudem müssen die Bahnen auch entsprechend umgebaut werden“, blickt Kleine schon voraus.

„Zwar wird die gesamte Aktion professionell von einem Unternehmen ausgeführt, doch sind wir stolz darauf, den Ausbau ganz ohne Mitgliederbeiträge zu stemmen. Wir haben dafür unser Preisgeld für den Sieg beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ in Düsseldorf eingesetzt und sind zudem noch großzügig von Sponsoren unterstützt worden“, erklärt Kleine, während sich hinter ihm bereits Discgolf-Fans bereit machen, die neuen Abwurfpunkte zu testen. Es sind gestandene Volleyballer des 1. VC Minden. „Während die anderen im Sommer auf Beachvolleyball umsteigen, absolvieren wir hier unseren Ausgleich“, sagt Georg Löchel stellvertretend für seine Crew.

Copyright © Mindener Tageblatt 2018